Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 15 (1939)
Heft: 17

Artikel: Eine Stunde auf der kleinen Axenstrasse
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-753443

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

BILDBERICHT DES WANDERBUNDS

Eine Stunde auf der kleinen Axenstraße

Wer jetzt die Lieblichkeiten des Frühlings am Vierwaldstättersee genießen möchte, fahre mit dem Dampfschiff von Luzern nach Stansstad und wandre, geführt vom Wanderatlas Luzern Ost, eine Stunde auf der kleinen Axenstraße dem Ufer entlang nach Kehrsiten.

Sur la petite Axenstrasse

Photos Hans Staub

Heimfahrt mit dem Dampfer von Kehrsiten nach Luzern. Die Fahrgäste schauen und sinnen verträumt in den milden Frühlingsabend hinaus. Die wuchtigen Berghänge des Vierwaldstättersees, die Bergwiesen und die schlanken Pappeln ums Wallfahrtskirchlein «Maria zur Linde» sind von einem zarten Flaum lichtgrüner junger Blätter überzogen.

De Kehrsiten, le bateau-vapeur rapatrie le promeneur vers Lucerne.

Die kleine Axenstraße zwischen Stansstad und Kehrsiten ist für Motorfahrzeuge gesperrt. Die jungen singenden Leute, die auf dem Fahrrad den Windungen des Uferweges unter steilen Felsen folgen, stören den Wanderer nicht. Auf dem Bilde mit den blühenden Kätzchen fehlen leider die Farben des Sees: draußen ein leuchtendes Blau, das den Himmel übertönt, am Ufer ein lauteres Grün.

La petite Axenstrasse — ainsi nomme-t-on la route qui de Stansstad à Kehrsiten longe les rives du lac des Quatre-Cantons — est une ravissante promenade pour le piéton, d'autant plus que cette voie est interdite à la circulation automobile.

Heute wird der Schnitzturm am Ufer von Stansstad nur noch als romantische Ruine, als reizvolles Photomotiv gewürdigt. Im Mittelalter schützte er Unterwalden vor kriegerischen Ueberfällen vom See her. Eine wehrhafte Uferbefestigung aus kombinierten Pfahlreihen, Steinbarrikaden, Grendeln und Wasservorwerken, Erdwällen und Wassergraben umgab den Turm. Für die Palisaden dieses Verteidigungswerkes soll ein ganzer Wald von mehr als 8000 Baumstämmen eingerammt worden sein. Am 9. September 1798 steckten die Franzosen den Turm in Brand.

La «Schnitzturm» de Stansstad n'est plus qu'une ruine romantique. Elle faisait partie au moyen âge du système de fortifications, érigé par les hommes d'Unterwald pour parer aux attaques venant du lac. Les Français incendièrent ces ouvrages en 1798.